

Trier- 10.05.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigten

unserer Schüler*innen der Klassen 8,

Leider war es durch die Rahmenbedingungen während der Schulschließungen nicht möglich, Sie und Ihre Kinder über „**wie geht es weiter mit meinem Kind nach der Klasse 8?**“ im Rahmen eines Elternabends zu informieren.

Aus diesem Grund möchte ich Sie in diesem Rahmen über die wesentlichen Aspekte der möglichen Bildungswege nach der Klasse 8 informieren.

Nach der Klasse 8 wechseln die Schüler*innen entweder in die sogenannte **Praxistagklasse** oder in den sogenannten **Sekundarstufenzweig 1**.

BESUCH des Bildungsgangs zur Erlangung des Abschlusses der Berufsreife (Praxistagklasse)

Was ist die Praxistagklasse?

- Diese Klasse besuchen Schüler*innen, die den Abschluss der Berufsreife anstreben.
- Sie absolvieren im Schuljahr 21/22 einen „Praxistag“ (jeweils montags) in der Woche in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder in der Verwaltung.

Ziele der Praxistagklasse?

- Alle Schüler*innen des Bildungsgangs Berufsreife erhalten durch die „Praxistagklasse“ die Möglichkeit, intensive Erfahrungen im Berufsleben und in der Arbeitswelt zu sammeln.
- Durch den Praxistag erwerben die Schülerinnen und Schüler sowohl fachliche als auch überfachliche Kompetenzen.
- Sie erkennen persönliche Neigungen und Stärken und entfalten eigene Potentiale.
- Die Jugendlichen verbessern somit ihre Ausbildungsreife und erhalten Hilfestellung zum besseren Übergang in die Berufswelt.
- Pünktlichkeit, Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit bekommen einen neuen Stellenwert.



Organisation der Praxistagklasse?

- Die Schüler*innen, die im Präsenzunterricht unterrichtet werden, erhalten die notwendigen Unterlagen ab 16.06.2021 über die Klassenleitungen. Die Schüler*innen, die im Homeschooling arbeiten, erhalten diese auf dem Postweg.
- **Ab sofort** bewerben sich die Schüler*innen selbständig in einem Unternehmen Ihrer Wahl um einen Praktikumsplatz.
- Die Bestätigung der Teilnahme der Schüler*innen seitens der Unternehmen müssen **spätestens am Freitag, 16.07.2021, (Tag der Zeugnisausgabe)** bei den Klassenlehrer*innen abgegeben werden.
- **BITTE BEACHTEN!** Auch im Schuljahr 2021/22 werden wir im Berufsreifezweig **keine** Klasse ohne den Besuch des Praxistages anbieten.
- **In den „Praxistagklassen“ wird das bis zur Klasse 8 besuchte Wahlpflichtfach durch das Fach „Praxistag“ ersetzt. Dieses ist ein Hauptfach und somit abschlussrelevant.**
- In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien werden die Schüler*innen intensiv auf den „Praxistag“, der jeweils montags stattfindet, von den zukünftigen Klassenlehrer*innen vorbereitet.
- In der Zeit **vom 06.09.2021 bis einschließlich 10.09.2021 starten die Schüler*innen der Praxistagklasse in ein Blockpraktikum** in dem Unternehmen, in dem sie auch den „Praxistag“ durchlaufen.
- Am **Montag, 13.09.2021, starten die Schüler*innen erstmals in den Praxistag**
- Die Erfahrungen, die die Schüler*innen im „Praxistag“ machen, werden im Unterricht aufgearbeitet.
- Die Betreuung und Unterstützung der Schüler*innen in den Unternehmen erfolgt in enger Verzahnung mit den Klassenleiter*innen.
- Einmal in der Woche werden die Schüler*innen im Rahmen der GTS projektartig auf die Ausbildung und das zukünftige Berufsleben vorbereitet. Die Vorbereitung übernehmen die Klassenleitungen sowie externe Partner. Die Teilnahme ist verpflichtend!

BESUCH des Bildungsgangs zur Erlangung des qualifizierten Sekundarabschlusses I

Voraussetzungen:

- Eine Einstufung in eine abschlussbezogene Klasse des Bildungsgangs zur Erlangung des qualifizierten Sekundarabschlusses I kann nur erfolgen, wenn der Notendurchschnitt der Fächer Mathematik, erste Fremdsprache und Deutsch sowie der Notendurchschnitt der übrigen Fächer jeweils **mindestens 3,0** beträgt;
Kein Fach mit der Note mangelhaft

Lern- und Leistungsbereitschaft:

- Auch, wenn befriedigende Noten vorliegen und somit die Grundvoraussetzungen für den Übergang in diesen Bildungsgang erfüllt sind, sollten Sie als Eltern unbedingt das Arbeitsverhalten Ihres Kindes betrachten. Im Sekundarstufenzweig wird stetiges, eigenständiges, konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten vorausgesetzt. Ist Ihr Kind dazu ohne intensive Hilfe durch Lehrer*innen, Mitschüler*innen oder sogar Sie in der Lage?

Sollten Sie sich unsicher sein, dann suchen Sie unbedingt das Gespräch mit den Klassenlehrer*innen.

Auch wenn sich Eltern den bestmöglichen, bzw. höchstmöglichen Bildungsabschluss an einer RS+ für ihre Kinder wünschen, **so sollten dennoch die folgenden Aspekte nicht außer Acht gelassen werden:**

- Die **Bereitschaft zum selbstständigen Lernen**, Bereitschaft sich „durchbeißen“ zu wollen und es auch tun, selbst wenn die Lerninhalte schwieriger werden.



- Die **Bereitschaft** auch zu Hause **kontinuierlich zu lernen**. D.h. die Anfertigung von Hausaufgaben und die Vorbereitung auf die Inhalte und Leistungsüberprüfungen der jeweiligen Fächer ist unabdingbar. Also weg von diesem Lernen, das sich nur auf Klassenarbeiten/Hausaufgabenüberprüfungen bezieht. Es sollte jeden Tag ein Pensum von etwa zwei Stunden für Hausaufgaben und zusätzliches Lernen einplant werden.

Ebenso:

- Bei tiefergehenden Fragen sollte sich ihr Kind **nicht überfordert fühlen**, Abwandlungen der gewohnten Aufgabenstellung sollten die Schüler*innen nicht in Stress versetzen.
- Auch wenn Klassenarbeiten vorbereitet werden, so müssen die Schüler*innen in der Lage sein, das Gelernte in Form von Transferaufgaben anzuwenden.
- Im Fach Deutsch reicht es z.B. nicht aus, die Fragestellungen in Form einer halbseitigen Klassenarbeit zu bearbeiten.
- **Wer bereits in der Klasse 8 an der Grenze seiner Leistungsbereitschaft angekommen ist, sollte sich unbedingt für den Besuch der Praxistagklasse entscheiden.**
- **Wichtig:** Am Ende der Klasse 10 finden schulinterne Abschlussprüfungen im Fach Englisch sowie für die Schüler*innen des WPF Französisch statt. Hierzu gilt es sich kontinuierlich vorzubereiten. (regelmäßiges Vokabellernen und Erarbeiten von grammatikalischen Strukturen, Training von Präsentationstechniken...)

Bitte Sprechen Sie unbedingt mit Ihren Kindern intensiv über die unterschiedlichen Bildungswege nach der Klasse 8. Sollten Sie eine zusätzliche Beratung wünschen, dann wenden Sie sich bitte auch an die Klassenleitungen Ihrer Kinder. Vor allem sind Sie offen für die Hinweise der Lehrpersonen, die Ihr Kind tagtäglich im schulischen Umfeld erleben.

Mit freundlichen Grüßen

Marita Wenz, Stf

Christian Back, Berufswahlkoordination

